

Internationale TA-Practitioner-Klasse

Berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Transaktionsanalytischen Berater/in (DGTA)

Als Führungskraft, Fachkraft, Coach, Berater/in arbeiten Sie mit unterschiedlichen Menschen. Sie haben Freude an persönlichem und professionellem Wachstum. Sie möchten Ihre Kompetenzen im Umgang mit sich selbst und mit anderen besser verstehen und erweitern. Sie sind neugierig auf Haltung, Modelle und Methoden der Transaktionsanalyse und haben Lust sich intensiv damit auseinander zu setzen.

Unsere 3-jährige internationale TA-Practitioner-Klasse bietet Ihnen dafür den Entwicklungsraum. Als Teil einer Lerngruppe erkunden Sie innere Landkarten, Ressourcen, Möglichkeiten für Veränderung und Entwicklung und erweitern Ihr persönliches und professionelles Potenzial.

Diese 3-jährige Weiterbildung ist nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) sowie der Europäischen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (EATA) anerkannt.

WAS?

Theorie und Ihre Praxis

Neben der theoretischen Erörterung von Konzepten der Transaktionsanalyse steht die Anwendung und Nutzbarkeit in Ihrer eigenen Praxis im Mittelpunkt. Dabei liegt Ihr Fokus zum Beispiel darauf

- die eigene Beziehungsgestaltung und Empathie-Fähigkeit zu reflektieren und zu entwickeln,
- die eigene Biografie zu reflektieren und daraus zu lernen,
- sich auf Lebenskontexte anderer Menschen einzustellen,
- die eigene Dialogfähigkeit in Gruppen und Teams zu stärken,
- Ihre eigene Rolle im System zu erforschen und angemessen auszufüllen,
- Zusammenarbeit zielorientiert und produktiv zu gestalten,
- Gespräche effektiv zu führen,
- Konflikte zu moderieren und konstruktive Lösungen anzubahnen,
- kreative Problemlösungen zu entwickeln, oder
- Beratungsprozesse zu gestalten und zu moderieren.

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne das Curriculum für die 3-jährige Ausbildung zu.

WIE?

Co-kreativer Lern-Raum

Der geschützte Lern-Raum ist geprägt von respektvollem, interessiertem Miteinander, Verbindlichkeit in Beziehungen, der Ermutigung zum Lernen und dem verantwortlichem Umgang mit Ressourcen.

Neben Theorie-Inputs, Referaten und Übungen wird das Kennenlernen der TA Konzeptwelt durch die Anwendung von TA in live Beratungseinheiten ergänzt. Sie üben an eigenen praktischen Fällen Beratungsprozesse lebendig und strukturiert zu gestalten. In der regelmäßigen Reflektion des Gruppenprozesses, wenden wir TA erlebbar auf uns an und nutzen sie für unsere Entwicklung als Lerngemeinschaft.

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist die Supervision Ihrer Praxis. Diese kann nur teilweise im Rahmen der Ausbildungsmodulen erfolgen. Einzel-Supervision, ab dem 2. Jahr gerne auch bei einem anderen TA-Ausbilder, sollten nach Bedarf zusätzlich eingeplant werden.

WER?

Voraussetzungen für die Teilnahme

- (Fach-)Hochschul-Abschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Feld, in dem Beratungswissen und -befähigung benötigt werden
- Teilnahme an einem 101-Einführungskurs
- persönliches Gespräch über die Passung Ihrer Lernmotivation mit dem Bildungs-Angebot
- eine die Weiterbildung begleitende Praxis

Leitung

Die Leitung der TA-Practitioner-Klasse hat Nicole Kabisch (PTSTA-C).

Zu einzelnen Modulen werden Kollegen aus anderen Anwendungsfeldern und / oder Ländern eingeladen, um ein breites Spektrum von Anwendern und Anwendungsmöglichkeiten kennen zu lernen. Diese Module werden ggf. in englischer Sprache durchgeführt; falls Übersetzung notwendig ist, können wir dies gewährleisten.

Kontakt

T: 0049.171.2211105

M: nicole.kabisch@kabisch.hamburg

WO?

Adresse Tagungsraum

Werkstatt für Lernen & Entwicklung
Hanne Raeck
Heckscher Straße 48a (Hinterhof)
20253 Hamburg

WANN?

Termine des Ausbildungsjahrs 2019

- 11.-12. Januar
- 15.-16. März
- 24.-25. Mai
- 28.-29. Juni optional (Supervisions-Modul)
- 1.-3. August (Start am 1.8. um 20:00 Uhr)
- 20.-21. September
- 29.-30. November

Jeweils Freitag 10:00 – 19:00 Uhr und Samstag 9:00 - 17:00 Uhr

August-Modul: Donnerstag 20:00-22:00, Freitag 9:00 - 19:00 Uhr, Samstag 9:00 - 17:00 Uhr.

WOZU?

Möglichkeit eines Zertifikats

Ihre persönlich-professionelle Entfaltung steht im Vordergrund der TA-Ausbildung.

Nach drei Jahren besteht die Möglichkeit das Zertifikat **TA-Beraterin/ TA-Berater (DGTA)** zu erlangen. Die Voraussetzungen hierfür sind

- Weiterbildungs-, Supervisions-, Praxis- und Selbsterfahrungs-Stunden, die in den 3 Jahren dokumentiert werden (Log-Buch),
- Präsentation der professionellen Selbstdarstellung als TA-Berater/in vor der eigenen Weiterbildungs-Gruppe,
- schriftliche Supervisions- und Intervisions-Berichte und
- eine schriftliche Arbeit zur persönlichen Lernerfahrung, zu einer Fallbeschreibung, und zum professionellen Selbstverständnis.

Das Zertifikat TA-Berater/n ist nicht Voraussetzung für die Fortsetzung der Ausbildung in einer TA-Master-Klasse, die nach ca. 2 Jahren mit dem Zertifikat

CTA (Certified Transactional Analyst EATA) mit einer Spezialisierung in einem Anwendungsfeld abgeschlossen wird.

WIEVIEL?

Kosten

425,00 € je Modul, zzgl. MwSt. (für Privatzahler ist die MwSt. inklusive)
zahlbar jeweils bis 2 Wochen vor einem Modul

entspricht 2.550,00 € Jahresbeitrag, zzgl. MwSt. (für Privatzahler ist die MwSt. inklusive)

Sie schließen mit uns jeweils einen Vertrag für ein Jahr der Ausbildung. Im letzten Modul eines Jahres entscheiden Sie, ob Sie weiter teilnehmen werden und schließen ggf. den Vertrag für das neue Jahr. Einzelne Module, an denen Sie nicht teilnehmen können, können Sie in sog. Supervisionsmodulen (1 x pro Jahr) nachholen.

Siehe dazu auch unsere AGB.

Anmeldung/ Registration

Bitte per mail an / please mail to: nicole.kabisch@kabisch.hamburg

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgendes Angebot an:
Hereby I bindingly register for the following activity:

Veranstaltung/ Training

International TA-Practitioner-Class,

Datum/ date: Start 11.-12. Januar 2019

Teilnehmer/ participant:

Name:

Beruf, Tätigkeit / profession:

Firma, Adresse / company, adress:

0ßTelefon / phone:

e-mail:

skype-ID:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kabisch & Kabisch GmbH an (Folgeseite).

With my signature I accept Kabisch & Kabisch GmbH's general terms and conditions as shown on the following page.

Ort, Datum / place, date

Unterschrift / signature

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kabisch & Kabisch GmbH (AGB)

(Stand: 1.3.2017)

Anmeldung

Sie melden sich verbindlich an und erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kabisch & Kabisch GmbH zu.

Teilnahmekosten

Die Preise verstehen sich pro Teilnehmer und beinhalten Honorar, Foto-Dokumentation, Handouts, sowie Getränke und Obst während der Veranstaltung. Die Rechnung erhalten Sie im Voraus der jeweiligen Veranstaltung, zahlbar innerhalb 14 Tagen nach Erhalt.

Für die fortlaufenden TA-Weiterbildungsgruppen wird eine jährliche Vertragsbindung vereinbart. Der Jahresbetrag wird anteilig im Voraus zum jeweiligen Modul in Rechnung gestellt.

Stornierung

Seitens Teilnehmer: Einzelveranstaltungen können Sie bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornieren. Danach wird die volle Gebühr berechnet, falls kein passender Ersatzteilnehmer nachrücken kann.

Veranstaltungen im Rahmen einer fortlaufenden Weiterbildung können nicht storniert werden. Sollten Sie an einem Baustein nicht teilnehmen können, entbindet das nicht von der Zahlungsverpflichtung des gesamten Jahresbetrages. Einzelne Bausteine können in sog. Supervisionsmodulen nachgeholt werden.

Seitens Veranstalter: Bei Ausfall einer Veranstaltung aufgrund einer Erkrankung des Leiters, zu geringer Teilnehmerzahl oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen bieten wir Ihnen ein Ersatztermin an. Sollten Sie diesen nicht wahrnehmen können, fallen keine Stornokosten an und Sie können kostenfrei von Ihrer Anmeldung zurücktreten.

Verantwortung

Grundsätzlich übernimmt jeder Teilnehmer die Verantwortung für sich selbst. Insbesondere stellt er sicher, dass seine körperliche und seelische Gesundheit keine Beeinträchtigungen für die Teilnahme an der Veranstaltung darstellen.

Wir verhindern in unserer Arbeit Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität.

Wir verwenden in unseren Texten bei Adressierungen von Personen das maskuline Genus für jedwedes Geschlecht; es erleichtert die Lesbarkeit.